

Pressemitteilung.

Schöck lädt ein zum hybriden Fassadensymposium

Gebäudehüllen einfach und nachhaltig sanieren mit der vorgehängten hinterlüfteten Fassade

Baden-Baden, im September 22 – Erfüllt eine Fassade mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) optisch und funktional nicht mehr ihre Anforderungen, ist eine Sanierung unausweichlich. Die vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF) stellt dafür eine energieeffiziente Lösung dar. Am 06. Oktober lädt die Schöck Bauteile GmbH zur Veranstaltungsreihe Fassadensymposium ein – gemeinsam mit führenden Herstellern des Fassadenbaus: Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG und Tonality GmbH. Die Teilnahme ist vor Ort oder digital per Livestream möglich.

Sanierung, Re-Use und Recycling – diese Themen spielen beim nachhaltigen Bauen eine zentrale Rolle. Bei der Sanierung eines WDVS mit Hilfe des VHF-Systems geht es um genau diese Themen: Die alte WDVS muss weder rückgebaut noch entsorgt werden. Die VHF wird einfach vor das WDVS montiert. Auf diese Weise wird die Fassade energetisch ertüchtigt und das alte WDVS wiederverwendet. Diese Art der Sanierung ist nicht nur nachhaltig, sondern erleichtert auch die Sanierungsarbeiten wesentlich. Zusammen mit einer Dämmung aus Steinwolle, konstruktiven Brandschutzmaßnahmen sowie der wärmebrückenfreien Fassadenbefestigung Schöck Isolink wird eine

energetisch sanierte und zugelassene Fassade für die Gebäudeklassen 1-5 realisiert.

Fachkundige Referenten und Podiumsdiskussion

Die Veranstaltungsreihe „Fassadensymposium: Nachhaltig sanieren mit VHF“ greift diese Aspekte der Fassadensanierung auf. Experten von Schöck sowie des Dämmmaterialherstellers Rockwool und des Fassadenbekleidungsherstellers Tonality informieren über multifunktionale Dämmung, energieeffiziente Unterkonstruktion sowie hochwertige Fassadenbekleidung. Eine fachspezifische Podiumsdiskussion und eine Keynote von Ronald Winterfeld des FVHF (Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V.) zum nachhaltigen Fassadensystem VHF ergänzen die Vorträge.

Symposium vor Ort bei Schöck mit Werksführung

Das Symposium bei Schöck in Baden-Baden findet statt am Donnerstag, 6. Oktober, von 14 bis 16:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Präsenzteilnehmer haben im Anschluss an die Veranstaltung Gelegenheit, an einer Werksführung teilzunehmen. Weitere Termine und Orte der Veranstaltungsreihe:

- Vatersdorf: Dienstag, 04.10.2022
- Frankfurt am Main: Montag, 10.10.2022
- Gladbeck: Donnerstag, 13.10.2022

Hier geht's zur Anmeldung www.schoeck.com/de/fassadensanierung

Bildmaterial

[Schoeck_PM-Verbundveranstaltung-Fassadensymposium]



Die Ertüchtigung einer alten WDVS-Fassade mit Hilfe einer VHF stellt die energieeffiziente und nachhaltige Lösung dar.

Foto: TONALITY GmbH

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die mit über 1.100 Mitarbeitern in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

Ihre Fragen beantwortet gern:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de